tracht zu ziehen sind

Zur weiter en Klarstellung der beiden Pilze lasse ich eine Gegenüberstellung der wichtigsten Unterscheidungsmerkmale folgen.

Name	Tricholoma truncatum Schff. Abgestutzter Ritterling	Hebeloma Versipelles Fr. Veränderlicher Fälbling
Hut	ledergelb,nach Austrocknung bräu- nend,fast würfe- lig rissig,sehr zäh	falb, fleckig, sehr schmierig, in der Hutmitte höckerig, am Rande weißsei- dig, zäh
Stiel	crémefarbig, so- dann nachdunkelnd, ruerst glatt.dann fast ganz rillig, Basis abgebissen	weißlich, braun sei- denfasorig überzo- gen, in 3/4 Höhe fast beringt, Spit- ze bereift, ausgo- stopft, später ris- sig und hohl, toil- weise auch begig. Basis wurzelnd
Fleisch	fest, weißlich, von der Stielbasis herauf gelblich anlaufend, das untere Stielfleisch faserig, ab Mitte aufwärts glatt	etwas weicher, weiß- lich blaß, bald gelbbraun anlau- fend, fein silber- weiß faserig
Ge schmack	mild;geschmack- voll,eßbar	etwas brennend
La- mellen	wässerig blaß,mit umbrabraunen Flek- ken beim Austrock- nen	

Sporen	hyalin, fast rund- lich, höchst ens eine Seite aus- spitzend 5-6/4-4½ Tau- sendstel mm	gelblich, ellip- tisch bis fast zi- tronenförmig 10-12/7-8 Tau- sendstel mm
Vor- kommen	Nadelwald	unter Fichten und Birken
	Salzburg, 9.11.37 leg. Alfred Hübner	Marchegg,3.12.37. leg.Elisabeth Reinelt

## Pîlzbücherei.

Fries, Monographia Hymenomycetum Sueciae. Rd. I 526 S., Bd. II 380 S. Upsaliae 1857 - 63.

Dieses Werk, mit dem Elias Fries jahrelange Studien abschloß, enthält die wertvollsten Beschreibungen der Blätterpilze und zählt gegenwärtig zu den gesuchtesten Werken der Pilzliteratur.

Fries, Hymenorycetes Europeei sive Epicriseos systematis Mycologici editio altera.

Diese beiden grundlegenden Werke erscheinen im Verlage Dr.Werner Klinkhardt, Leipzig C 1, in Neudruck und kesten 75, bezw. 45 RM.

## Der Wurzelrübling.

(Collybia radicata (Relh.) Fr.) führt seinen Namen nach der wurzelartigen Verlängerung seines Stieles. Im Sowmer 1937 habe ich ein zwischen Rinde und Holzrest eines verrotteten Buchenstumpfes eingesenktes Exemplar gefunden, dessen Stiel samt "Wurzel" nicht zur Gänze herausgezogen werden konnte, aber trotzdem 45 cm maß. (Siehe Seite 86!).

## **ZOBODAT - www.zobodat.at**

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: Österreichische Zeitschrift für Pilzkunde

Jahr/Year: 1938

Band/Volume: AS 2

Autor(en)/Author(s): Sprongl Karl

Artikel/Article: Pilzbücherei 95